

Musées, bibliothèques et archives = Mussen, Bibliotheken und Archive

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Ethnologica Helvetica**

Band (Jahr): **20 (1997)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MUSÉES, BIBLIOTHÈQUES ET ARCHIVES
MUSEEN, BIBLIOTHEKEN UND ARCHIVE

Archiv für Zeitgeschichte

Hirschengraben 62, CH-8001 Zürich

Postadresse: Archiv für Zeitgeschichte, ETH-Zentrum, CH-8092 Zürich

Tel. 01 / 632 40 03, Fax 01 / 364 00 37

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-12.00, 14.00-17.00.

Telefonische Voranmeldung erwünscht.

Das Archiv für Zeitgeschichte ist seit 1973 als Dokumentations- und Forschungsstelle des Instituts für Geschichte der ETH Zürich tätig. Die Sammlung des Archivs für Zeitgeschichte gliedert sich in verschiedene Dokumentationsbereiche:

- die rund 180 Nachlässe und kleinere Einzelbestände umfassen ein breites thematisches Spektrum, insbesondere zur schweizerischen Wirtschafts-, Aussen- und Innenpolitik, Mediengeschichte und zur Armee. Für ungedruckte Materialien ist ein schriftliches Gesuch erforderlich;
- das historische Vorort-Archiv wurde 1991 vom Archiv für Zeitgeschichte übernommen. Es umfasst rund 2'500 Aktenfaszikel und 750 Bände zur schweizerischen Wirtschaftsgeschichte. Für Forschungszwecke ist ein schriftliches Gesuch einzureichen;
- die Mikrofilmsammlung des Archivs macht zeitgeschichtliche Quellenmaterialien aus ausländischen Archiven (Deutschland, Italien, Frankreich, England, Spanien und USA) zugänglich. Über 800 Filmrollen dokumentieren schweizerische Aussenbeziehungen und enthalten Quellen zur Geschichte des Dritten Reichs;
- das Originalausschnittarchiv der *Neuen Zürcher Zeitung* (NZZ) bietet Materialien zur Geschichte des 20. Jhs. Die Dossiergruppen «Ausland», «Wirtschaft» sowie «Zweiter Weltkrieg» enthalten chronologisch geordnet die gesamte NZZ-Berichterstattung;
- die biographische Sammlung umfasst rund 8'000 Personendossiers mit Zeitungsausschnitten und liefert Angaben zur Biographie zeitgeschichtlich relevanter Persönlichkeiten;
- das Archiv für Zeitgeschichte ist behilflich bei der Beschaffung von Illustrationen. Dazu dient die Flugblattsammlung, die vor allem die dreissiger Jahre dokumentiert. Die Erinnerungen von rund 100 Zeitzeugen sind auf Tonband aufgenommen;
- die Präsenzbibliothek dient zur raschen Information.

Basler Afrika Bibliographien

Klosterberg 21, CH 4051 Basel

Tel. 061 / 271 33 45, Fax 061 / 271 31 55

e-mail: bab@nethos.ch

Öffnungszeiten: Di- Fr 14.00-18.00,

bei telefonischer Voranmeldung sind Besuche auch zu anderen Zeiten möglich.

Die Basler Afrika Bibliographien (BAB) sind ein Namibia Resource Centre und eine Southern Africa Library. 1971 von Carl Schlettwein als private Institution gegründet, bilden sie heute Teil einer Stiftung, welche insbesondere die Forschung zum Südlichen Afrika unterstützt.

Die Bibliothek der BAB umfasst Publikationen zu den folgenden Ländern: Angola, Botswana, Lesotho, Malawi, Moçambique, Namibia, Südafrika, Swaziland, Zambia

und Zimbabwe. Es werden Monographien und Zeitschriften in europäischen und afrikanischen Sprachen sowie zu den Sozial- und Humanwissenschaften gesammelt. Die umfangreichen Bestände zu Namibia gelten in Europa als einzigartig. Eine Sammlung von Bibliographien und Africana umfasst Werke zu allen Teilen Afrikas.

Das Archiv der BAB umfasst die Bereiche Pressedokumentation, Manuskripte, Plakate und Photographien. Die Plakatsammlung besteht aus Wahl- und Alltagsplakaten aus Namibia, Südafrika und Zimbabwe sowie Plakaten von diversen Anti-Apartheidsgruppen.

Die Sammlung historischer Photographien berücksichtigt insbesondere Nord-Namibia, wo die Mehrheit der Bevölkerung des Landes lebt. Diese Region ist in der Forschung bislang kaum berücksichtigt worden, sodass der Photosammlung ein besonderer wissenschaftlicher Stellenwert zukommt.

Burgerbibliothek Bern

Münstergasse 63, CH-3000 Bern 7
Tel. 031 / 311 18 03

Comité international de la Croix-Rouge (CICR)

Photothèque (COMREX/DIP)
19, avenue de la Paix, CH-1202 Genève
Tél. 022 / 730 23 91

ETH-Bibliothek

Wissenschaftshistorische Sammlungen

Hauptgebäude H 29.4, Rämistrasse 101, CH-8092 Zürich
Tel. 01 / 632 21 31, Fax 01 / 262 53 96

Öffnungszeiten: Mo-Do 13.00-16.30.

Schriftliche Anmeldung und vorherige Absprache sind erbeten, ausgenommen Kurzkonsultationen.

Die Wissenschaftshistorischen Sammlungen dienen, wie ihr Name sagt, hauptsächlich geschichtlicher Forschung und Dokumentation. Die Sammelobjekte sind teils wegen ihrer Seltenheit, teils aus rechtlichen Gründen (Copyright, Persönlichkeitsschutz) von der Ausleihe ausgeschlossen und können nur innerhalb der Abteilung benützt werden. Hierfür steht ein eigener Arbeitsraum zur Verfügung, wo auch die Spezialkataloge und mehrere Nachschlagwerke aufgestellt sind. Wechselausstellungen in Vitrinen des Foyers H 29.5 orientieren über bemerkenswerte Bestände und Themenkreise (ca. vierteljährlich). Die Sammlung ist folgendermassen gegliedert:

- Handschriften: Manuskripte und Autographen (meist unpublizierte Notizen und Korrespondenzen aus Forschung und Lehre, Vorlesungsnachschriften usw.) von Dozierenden der ETH sowie anderen Persönlichkeiten (darunter Einstein, Hesse, Jung), Altes Schulratsarchiv, Abteilungsarchive;
- Rara: Ältere und wertvolle Bücher zur Entwicklung der Wissenschaften. Photomappen (z.B. Zürcher Landesausstellung 1883, Österreichische Nordwestbahn);
- Porträtsammlung: Bildnisse von Dozierenden und anderen Angehörigen der ETH seit 1855, ergänzt durch Bildnisse auswärtiger Persönlichkeiten aller Zeiten aus Technik und Wissenschaft. Diese Teilsammlung besteht einerseits aus Einzelporträts, andererseits beinhaltet sie auch Diplomblätter und Diplomalben der Bau- und Maschineningenieure aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg, ferner Gruppenfotos;

- biographische Dossiers: Zeitungsausschnitte und andere Separata zur Lebensgeschichte von Dozierenden der ETH sowie weiteren Persönlichkeiten aus Technik und Wissenschaft;
- Lichtbilder- und Ansichtensammlung: Diapositive und Photographien. Umfangreiche Serien zu Forschungsreisen und wissenschaftliche Nachlässe (z.B. Arnold Heim, Leo Wehrli, Immanuel Friedländer). Bestand 1995: 30'010 Einheiten;
- Medaillensammlung: Kleine Ergänzung zur Porträtsammlung.

Geographisches Institut, Universität Basel

Klingelbergstrasse 16, CH-4056 Basel
Tel. 061 / 267 31 11

Geographisches Institut, Universität Bern

Hallerstrasse 12, CH-3012 Bern
Tel. 031 / 631 88 66 oder 631 36 09

Gretler's Panoptikum, zur Sozialgeschichte

(inkl. Archiv zur Geschichte der Arbeiterbewegung)
Kanzleistrasse 56, CH-8004 Zürich
Tel. 01 / 242 65 14

Indianermuseum der Stadt Zürich

Schulhaus, Feldstrasse 89, CH-8004 Zürich
Tel. 01 / 241 00 50, Fax 01 / 241 00 50

Jüdisches Museum der Schweiz

Kornhausgasse 8, CH-4051 Basel
Tel. 061 / 261 95 14

Landesbibliothek des Kantons Glarus

Hauptstrasse 60, CH-8750 Glarus
Tel. 055 / 442 61 11

Musée d'art et d'histoire

quai L.-Robert 1, CH-2001 Neuchâtel
Tél. 032 / 720 79 20, Fax 032 / 720 79 29

Musée cantonal d'archéologie et d'histoire

Place de la Riponne 6, CH-1014 Lausanne
Tél. 021 / 312 83 34, Fax 021 / 311 17 70

Musée d'histoire naturelle

Avenue Léopold-Robert 63, CH-2300 La Chaux-de-Fonds
Tél. 032 / 913 39 76, Fax 032 / 913 39 76

Musée international de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge

17, avenue de la Paix, CH-1202 Genève
Tél. 022 / 734 52 48, Fax 022 / 734 57 23

Museum des Kantons Thurgau

Ethnographische Sammlung, c/o Amt für Archäologie
Schlossmühlestrasse 15a, CH-8500 Frauenfeld
Tel. 052 / 724 25 70

Museum Rietberg

Gablerstrasse 15, CH-8002 Zürich
Tel. 01 / 202 45 28, Fax 01 / 202 52 01

Naturwissenschaftliche Sammlungen

der Stadt Winterthur, Ethnographische Sammlung
Museumsstrasse 52 / Postfach, CH-8402 Winterthur
Tel. 052 / 267 51 66, Fax 052 / 267 53 19

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel

Schönbeinstrasse 18-20, CH-4056 Basel
Tel. 061 / 267 31 11, Fax 061 / 267 31 03

Ostasiatisches Seminar Universität Zürich

Chinesische Bibliothek
Zürichbergstrasse 4, CH-8032 Zürich
Tel. 01 / 257 31 81

Schweizerisches Bundesarchiv / Archives fédérales / Archivio federale

Archivstrasse 24, CH-3003 Bern
Tel. 031 / 322 89 89, Fax 031 / 322 78 23

**Schweizerisches Literaturarchiv / Archives littéraires suisses /
Archivo svizzero di letteratura / Archiv svizzer da literatura**

Hallwylstrasse 15, CH-3003 Bern
Tel. 031 / 322 92 58, Fax 031 / 322 84 08

Séminaire d'Ethnologie, Université de Fribourg

Route des Bonnesfontaines 11, CH-1700 Fribourg
Tél. 026 / 300 78 42, Fax 026 / 300 97 15

Staatsarchiv Appenzell Ausserrhoden

Regierungsgebäude, CH-9100 Herisau
Tel. 071 / 353 61 11

Staatsarchiv Graubünden

Karlihofplatz, CH-7001 Chur
Tel. 081 / 257 28 03

Staatsarchiv Thurgau

Regierungsgebäude, CH-8500 Frauenfeld
Tel. 052 / 724 23 67

Stadtbibliothek

Handschriftenabteilung
Museumsstrasse 52, CH-8401 Winterthur
Tél. 052 / 267 51 42

Stiftung Bibliotheca Afghana

Benzburweg 5, CH-4410 Liestal
Tel. 061 / 921 98 38, Fax 061 / 921 98 38

Zugänglich nur nach Vereinbarung

Die Stiftung Bibliotheca Afghana ist eine private Stiftung unter Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern und des Kantons Basel-Landschaft. Wichtigste Aufgabe ist die Führung des Schweizerischen Afghanistan-Archivs, das heute die weltweit umfassendste Dokumentation über Natur, Kultur und Geschichte (inkl. Gegenwartsgeschichte) Afghanistans und der benachbarten Gebiete Zentralasiens darstellt. Unter der Bezeichnung Phototheca Afghana ist eine Bilddokumentation in das Archiv integriert, die anhand von Stichen, Lithographien, photographischen Aufnahmen, Filmen und Videos ein «Bild» Afghanistans seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts vermittelt.

Die Sammlung umfasst mehr als 10'000 alte s/w-Aufnahmen (ab ca. 1870) und ca. 12'000 Farb-Diapositive aus jüngerer Zeit. Rund 2'000 der historischen Aufnahmen sind bis heute (1996) individuell bearbeitet und beschrieben worden.

Zentralbibliothek

Graphische Sammlung
Zähringerplatz 6, Postfach, CH-8025 Zürich
Tel. 01 / 268 31 00, Fax 01 / 268 32 90

